



Frau Blöckmann ging zum Schafsfrisör,
das dicke Fell wurd ihr zu schwer.
Doch wollte sie's nicht einfach scheren,
nein, das würde ihr Herz beschweren.
Es sollte schön sein, wunderschön,
nach ihr sollt jeder sich umdrehn.

Sie wollt frisiert sein wie Eulalia,
das schönste Schaf von Oberafrika.
So saß sie nun voll Treu und Glaube,
unter der großen Trockenhaube
und blätterte – di, dideldum! –
in ihrer Lieblingszeitschrift rum.

Dann kam der Meister Jacques daher,
der große Meister-Schafsfrisör.
Er schwang die Schere und den Kamm
und machte sich ans Fell heran.
Hier ein Lökchen, dort ein Kringel,
das war ein lust'ges Scher-Geklingel.

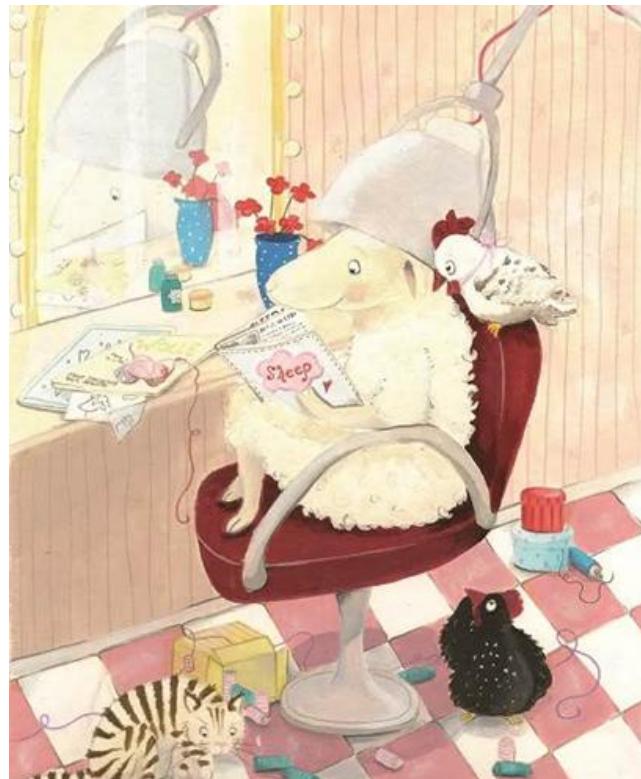
Frau Blöckmann, die ist froh und glücklich,
diese Frisur ist ach so schmücklich!
Das muss sie ihrer Freundin zeigen,
oh, die wird neidisch sein –
und schweigen.

Der Drei-Königs-Tag, auch bekannt als Epiphanie, wird am 6. Januar gefeiert und erinnert an die Ankunft der Weisen aus dem Morgenland.

Im Heilbad Heiligenstadt ist dies der Tag für das traditionelle Hammelessen des HGMV mit dem Stormverein. So fanden sich wie gewohnt am 06.01.2026, um 19:00 Uhr 75 Mitglieder beider Vereine im Foyer der Stadthalle in Heiligenstadt ein. Nach der Begrüßung von Frau Monika Potrykus vom Storm-Verein, trug Günter Liebergesell vom HGMV noch Schafgedichte vor wie: „Mein wunderbarer Schafsalon.“

Mein wunderbarer Schafsalon

von Dirk Reinhardt



Franz Nachtwey erklärte dann den Gästen, was er alles für wundervolle Gerichte zubereitet hatte. Außer einem Braten vom Kamerunschaf, hatte er noch Wildschwein, Tafelspitz, Hänchenkeulen, Schnitzel Cordon bleu, verschiedene Fischzubereitungen, zahlreiche Gemüse und Salate, Nudeln und Kartoffelgerichte vorbereitet. Verschiedene Nachspeisen durften natürlich auch nicht fehlen. So konnten die zahlreichen Gäste aus dieser Fülle etwas nach ihrem Geschmack aussuchen und genießen. Herr Nachtwey bekam natürlich auch wie jedes Jahr,

wieder ein kleines Schafgeschenk in seine Pflege überreicht, damit auch im kommenden Jahr wieder ein Hammelessen stattfinden kann.



Mit guten Gesprächen ließen wir den wunderschönen Abend in lockerer Runde ausklingen.
In diesem Jahr trafen sich die Mitglieder beider Vereine schon zum 36. Mal zum Hammelessen.
Es ist so zu einer liebgewordenen Tradition geworden.